



Regionalverband  
FrankfurtRheinMain

Betr.: Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zum Doppelhaushalt 2015/2016 gemäß 7 Abs. 2 GemHVO und Festsetzung der Hebesätze für das Haushaltsjahr 2016

Vorg.: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015/2016

I. Antrag

Die Verbandskammer möge beschließen:

1. Die Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2019 wird zur Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2016 wird folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

Hebesatzsatzung des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain  
für das Haushaltsjahr 2016

§ 1

Die Hebesätze für die Verbandsumlage werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- 1) 2,83 € je Einwohner gemäß Kommunalen Finanzausgleich 2016
- 2) 1,388 o/oo der für den Kommunalen Finanzausgleich 2016 maßgebenden Umlagegrundlagen

## II. Begründung:

Die Verbandsversammlung hat am 10.04.2014 (Beschluss-Nr. III-199) beschlossen, dass für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 ein Doppelhaushalt aufgestellt wird.

Die Beschlussfassung der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 erfolgte durch die Verbandsversammlung am 04.03.2015 (Beschluss-Nr. III-217).

zu 1):

Nach § 101 Abs. 5 HGO hat der Regionalverband die nach § 101 HGO erforderliche Ergebnis- und Finanzplanung jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen. Eine Fortschreibung in diesem Sinne ist schon deshalb erforderlich, weil zum Planungszeitraum ein Jahr hinzukommt, dass in der Investitions-, Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Vorjahr noch nicht berücksichtigt werden konnte.

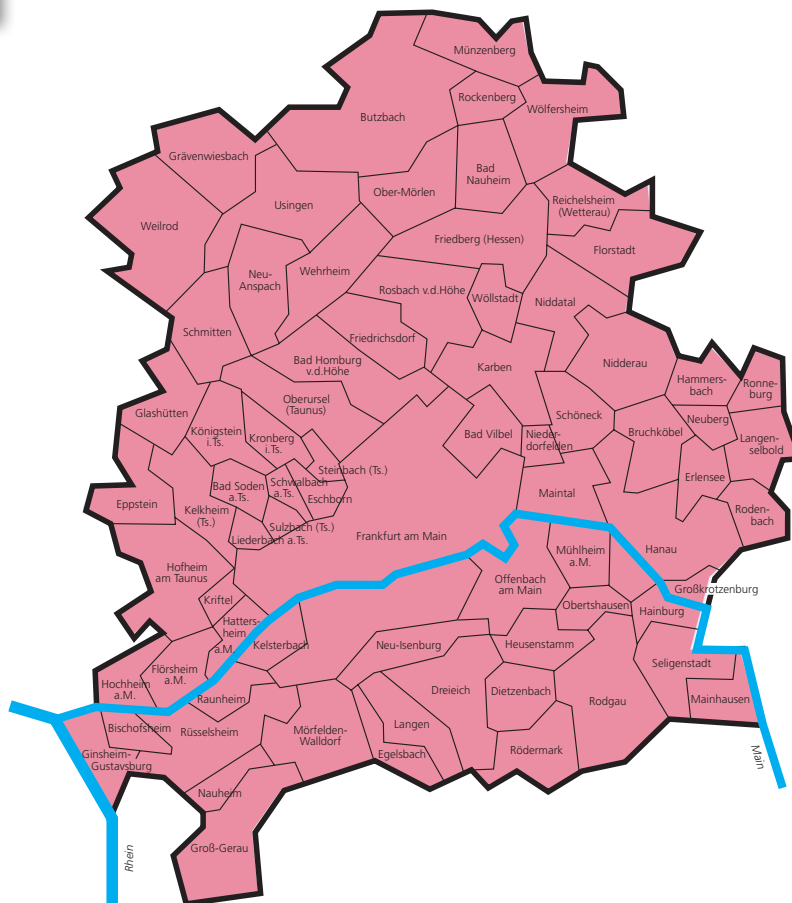
Gemäß § 7 Absatz 2 GemHVO ist bei einem Haushalt für zwei Jahre die Fortschreibung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung im ersten Haushaltsjahr (2015) der Verbandsversammlung vor Beginn des zweiten Haushaltsjahres (2016) vorzulegen.

zu 2):

Die unter § 1 genannten Hebesätze basieren auf den Orientierungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2016. Änderungen können sich durch die Fortschreibung der Daten durch das Hessische Ministerium der Finanzen noch ergeben.

Dem Beschlussentwurf werden zu Unterrichtungszwecken weitere Unterlagen beigefügt:

- 1) Aussagen zum Haushaltsjahr 2015
- 2) Bilanzentwicklung des Vermögens, der Schulden und des Eigenkapitals auf der Basis des Jahresabschlusses 2014
- 3) Verbandsumlage
- 4) Auswirkung von Fehlbeträgen auf die Finanzmittel
- 5) Aussagen zum Jahresabschluss 2014
  - Vermögensrechnung (Bilanz)
  - Vermögensrechnung (Bilanz) in Kurzform
  - Ergebnisrechnung
  - Finanzrechnung
  - Finanzkennzahlen auf der Basis des Jahresabschlusses
- 7) Mittelfristige Ergebnisplanung 2014 – 2019
- 8) Ein- und Auszahlungen für Investitionen einschl. Investitionsprogramm
- 9) Darstellung der Ergebnisse 2006 bis 2014 in einen umlagererelevanten und nicht-umlagererelevanten Teil inklusive Fortschreibung des Eigenkapitals in der Vermögensrechnung sowie der Haushalts- und Finanzplanung 2015 bis 2019



Fortschreibung der Finanzplanung 2014 – 2019

## Doppelhaushalt 2015/2016



Regionalverband  
FrankfurtRheinMain



# Inhaltsübersicht

	Seite
Hebesatzsatzung	3
Aussagen zum Haushaltsjahr 2015	4
Abwicklung der Haushaltswirtschaft	4
Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs	5
Kredite und Verpflichtungsermächtigungen	5
Über- und außerplanmäßiger Aufwand und Auszahlungen	5
Bilanzentwicklung des Vermögens, der Schulden und des Eigenkapitals auf der Basis des Jahresabschlusses 2014	6
Verbandsumlage	7
Auswirkung von Fehlbeträgen auf die Finanzmittel	8
Haushaltsjahr 2014	9
Aussagen zum Jahresabschluss 2014	9
Vermögensrechnung 2014 (Bilanz)	12
Vermögensrechnung 2014 (Bilanz) in Kurzform	14
Ergebnisrechnung 2014	15
Finanzrechnung 2014	16
Finanzkennzahlen auf der Basis des Jahresabschlusses 2014	18
Mittelfristige Ergebnisplanung 2014 - 2019	20
Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen 2014 - 2019	22
Investitionsprogramm	23
Darstellung der Ergebnisse 2006 bis 2014 in einen umlagererelevanten und nicht-umlagererelevanten Teil inklusive Fortschreibung des Eigenkapitals in der Vermögensrechnung sowie der Haushalts- und Finanzplanung 2014 bis 2019	25



Hebesatzsatzung des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain  
für das Haushaltsjahr 2016

§ 1

Die Hebesätze für die Verbandsumlage werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- 1) 2,83 € je Einwohner gemäß Kommunalen Finanzausgleich 2016
- 2) 1,388 o/oo der für den Kommunalen Finanzausgleich 2016 maßgebenden Umlagegrundlagen.

Frankfurt am Main, den

Der Regionalvorstand

Ludger Stüve  
Verbandsdirektor

# 1. Aussagen zum Haushaltsjahr 2015

## Abwicklung der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung 2015/2016 wurde am 04.03.2015 durch die Verbandskammer (Beschluss Nr. III-217) erlassen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile und wurde im Staatsanzeiger am 09.03.2015 bekanntgemacht.

### Im Einzelnen:

Im Vorbericht zum Doppelhaushalt 2015/2016 sind bereits Aussagen zum Haushaltsjahr 2015 enthalten.

U. a. über die Auswirkung von Fehlbeträgen auf die Finanzmittel, Aufstellung eines Doppelhaushaltes, Aufgaben und Organisationsänderungen und Rahmenbedingungen / Kennzahlen.

Unter Ziffer 1.4 des Vorberichtes zum Doppelhaushalt 2015/2016 wurden bereits zur Flächenoptimierung in der Geschäftsstelle ausführliche Erläuterungen gegeben. Die hausinternen Umzüge sind zwischenzeitlich abgeschlossen, die Übergabe der umgebauten und renovierten Etagen erfolgte abschließend am 15.04.2015 und verlief reibungslos.

Mit Schreiben vom 17.07.2014 hatte der Präsident des Hessischen Rechnungshofes als Überörtliche Prüfungsstelle eine Haushaltsstrukturprüfung 2015 angekündigt. Die Prüfung ist zwischenzeitlich abgeschlossen und der Schlussbericht liegt vor. Der Schlussbericht wurde dem Regionalvorstand am 16.07.2015 Drucksache Nr. III-2015-45 zur Kenntnisnahme vorgelegt und befindet sich im Verfahren.

Durch die Besetzung eines weiteren hauptamtlichen Beigeordneten wurde die Organisationsstruktur zum 01.07.2015 geändert.

Die haushaltmäßige Abwicklung bewegte sich im Rahmen der Festsetzung der Haushaltssatzung. Auf den Erlass einer Nachtragssatzung konnte bisher verzichtet werden. Im Hinblick auf den Jahresabschluss 2015 sind derzeit keine Risiken erkennbar.

Bezüglich weiterer Aussagen zum Haushaltsjahr 2015 wird auf den 1. Haushaltsvollzugsbericht, der sich derzeit im Verfahren befindet, verwiesen.

Es wurden Reste in Höhe von 268.073,44 € im Ergebnis- und 842,52 € im Finanzhaushalt in das Haushaltsjahr 2015 vorgetragen. Hiervon wurden im Ergebnishaushalt bisher rd. 113.000 € verausgabt.

Zur Zeit liegen Mittelreservierungen in Höhe von rd. 141.000 € für Auftragsvergaben vor.

Für die Abwicklung des Förderprojektes CODE24 wurden 26.000 € vorgetragen.

Der im Finanzhaushalt gebildete Haushaltsrest wurde bereits abgewickelt.



## **Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO über den Stand des Haushaltsvollzugs**

Nach § 28 GemHVO hat der Regionalvorstand die Verbandskammer mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs (Erreichung der Finanz- und Leistungsziele) zu unterrichten. Von der Verbandskammer werden zwei Berichte über den Haushaltsvollzug pro Jahr gewünscht (Beschluss vom 29.10.2008 Nr. II-142). Der erste Haushaltsvollzugsbericht (Stand 31.05.2015) wurde dem Regionalvorstand am 16.07.2015 vorgelegt.

Der zweite Haushaltsvollzugsbericht (Stand 30.09.2015) soll am 12.11.2015 durch den Regionalvorstand beraten werden.

## **Kredite und Verpflichtungsermächtigungen**

Der Haushaltsplan enthält keine Veranschlagungen für Kredite und Verpflichtungsermächtigungen.

## **Über- und außerplanmäßiger Aufwand und Auszahlungen**

Im Haushaltsjahr sind bisher keine über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO entstanden.

## 2. Bilanzentwicklung des Vermögens, der Schulden und des Eigenkapitals auf der Basis des Jahresabschlusses 2014

Das Vermögen des Regionalverbandes besteht hauptsächlich aus der Abwicklung der Altaufgaben des früheren Umlandverbandes Frankfurt.

Ein Vermögenszuwachs erfolgt nur bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Passivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) ist fast ausschließlich geprägt von den Pflichtrückstellungen im Personalbereich in Höhe von 20,2 Mio. € (Fremdkapital).

Im Jahr 2016 erhöht sich voraussichtlich der bilanzierte Rückstellungsbetrag auf Grund von Zuführungen für Pensionsrückstellungen. In den Folgejahren ist mit einem weiteren Anstieg der Rückstellungen gemäß vorliegender Prognose des Versicherungsmathematikers zu rechnen.

Entwicklung des Eigenkapitals - voraussichtlich					
	2015	2016	2017	2018	2019
	Haushaltsplanung		Finanzplanung		
	Vortrag Jahresabschluss				
Eigenkapitalvortrag	-10.644.003,44 €	-11.641.369,44 €	-12.801.773,44 €	-14.187.183,44 €	-15.199.645,44 €
Ergebnis - Altaufgaben	-6.649,00 €	-5.009,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Ergebnis - gesetzliche Aufgaben	-990.717,00 €	-1.155.395,00 €	-1.385.410,00 €	-1.012.462,00 €	-948.148,00 €
Ergebnis gesamt	-997.366,00 €	-1.160.404,00 €	-1.385.410,00 €	-1.012.462,00 €	-948.148,00 €
<b>Eigenkapital am Jahresende - gesamt</b>	<b>-11.641.369,44 €</b>	<b>-12.801.773,44 €</b>	<b>-14.187.183,44 €</b>	<b>-15.199.645,44 €</b>	<b>-16.147.793,44 €</b>
Eigenkapital - Altaufgaben	-6.283.778,69 €	-6.288.787,69 €	-6.288.787,69 €	-6.288.787,69 €	-6.288.787,69 €
Eigenkapital - gesetzliche Aufgaben	-5.357.590,75 €	-6.512.985,75 €	-7.898.395,75 €	-8.910.857,75 €	-9.859.005,75 €

Im Rahmen der Abwicklung der Altaufgaben des früheren Umlandverbandes Frankfurt summiert sich bis zum Jahresabschluss 2016 ein negatives Eigenkapital von rd. 6,3 Mio. €. Die weitere Entwicklung der Vermögensrechnung ist u. a. auch abhängig von der Werthaltigkeit der bilanzierten Vermögenswerte, z. B. Grundstücke und Finanzanlagen.

### 3. Verbandsumlage

Gemäß § 18 MetropolG erhebt der Regionalverband zur Deckung seines Finanzbedarfs von den Verbandsmitgliedern eine Verbandsumlage. Für die Berechnung gilt § 53 des Finanzausgleichsgesetzes. Danach wird die Verbandsumlage zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und zur anderen Hälfte nach den für den Kommunalen Finanzausgleich maßgebenden Umlagegrundlagen erhoben.

<b>Entwicklung der Verbandsumlage 2008 bis 2016</b>				
Haushaltsjahr	Einwohnerzahl zum 31.12. des Vorjahres	Veranlagung bei den Verbandsmitgliedern 2008-2014 und Haushaltsansatz 2015/2016	Hebesatz pro Einwohner	Hebesatz gemäß Umlagegrundlagen
2008	2.185.363	10.907.104,38 €	2,49 €	1,780 o/oo
2009	2.194.184	10.904.660,59 €	2,49 €	1,550 o/oo
2010	2.202.231	12.490.695,62 €	2,83 €	2,080 o/oo
2011	2.210.418	12.519.088,12 €	2,83 €	2,160 o/oo
2012	2.224.640	12.609.069,03 €	2,83 €	2,016 o/oo
2013	2.246.856	12.737.420,41 €	2,83 €	1,942 o/oo
2014	2.221.910	12.576.774,99 €	2,83 €	1,872 o/oo
2015	2.248.258	12.700.000,00 €	2,83 €	1,716 o/oo
2016	2.280.343	12.820.000,00 €	2,83 €	1,388 o/oo

Für die weitere Entwicklung der Verbandsumlage sind die Plandaten der Finanzplanung von Bedeutung.

#### 4. Auswirkung von Fehlbeträgen auf die Finanzmittel

Eine Prüfung der Haushaltswirtschaft sowie eine sich daraus resultierende geänderte Erlasslage hat ergeben, dass ab dem Haushaltsjahr 2014 die Liquidität des Regionalverbandes zur Entlastung der Verbandsmitglieder verwendet werden darf. Ungeachtet der Erlasslage ist die dauernde Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Regionalverbandes zu gewährleisten.

Der fortgeschriebenen Finanzplanung ist als Anlage eine Aufstellung beigelegt, in der das Ergebnis in einen umlage- und in einen nicht-umlagerelevanten Teil aufgesplittet wird. Hierin wird die Entwicklung im Zeitraum zwischen 2006 (Einführung der Doppik) und 2019 (Ende des Planungszeitraumes) dargestellt.

Weiterhin erfolgt die Veranschlagung von Fehlbeträgen unter der Maßgabe der Ziffern 5 und 6 der Bewirtschaftungsgrundsätze. Danach dürfen zur finanziellen Entlastung der Verbandsmitglieder bei der Bemessung der Verbandsumlage die Abwicklung der Altaufgaben und die Zuführung zu den Rückstellungen unberücksichtigt bleiben.

Darstellung der Ergebnisbelastung durch die Abwicklung der Altaufgaben und die Zuführung zu den Rückstellungen gemäß den Erlassen vom 15.08.2006, 03.05.2007 und 09.09.2009						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
	Jahresabschluss	Haushaltsplan		Finanzplanung		
Abschreibungen Investitionszuschüsse, immateriell (Regionalpark)	-283.623,00 €	-76.000,00 €	-5.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auflösung Sonderposten (Regionalpark)	180.246,00 €	69.000,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung Rückstellungen (Personalbereich) *	184.495,00 €	-58.518,00 €	-213.091,00 €	-431.282,00 €	-312.435,00 €	-320.003,00 €
Saldo	81.118,00 €	-65.518,00 €	-218.091,00 €	-431.282,00 €	-312.435,00 €	-320.003,00 €

\* Im Jahr 2014 ist die Auflösung (Ertrag) höher als die Zuführung (Aufwand).

Zahlungsmittelfluss von Ergebnis- und Finanzhaushalt						
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zahlungsmittelflussrechnung	Jahresabschluss	Haushaltsplan		Finanzplanung		
<b>Finanzhaushalt</b>						
Fehlbetrag Ergebnishaushalt	-240.267,16 €	-997.366,00 €	-1.160.404,00 €	-1.385.410,00 €	-1.012.462,00 €	-948.148,00 €
+ Abschreibungen incl. Altaufgaben	650.082,23 €	361.300,00 €	281.200,00 €	243.000,00 €	179.200,00 €	150.000,00 €
+ Zuführung Rückstellungen	1.341.869,00 €	759.490,00 €	701.986,00 €	723.270,00 €	469.801,00 €	418.458,00 €
- Auflösung Rückstellungen	-1.528.218,00 €	-700.972,00 €	-488.895,00 €	-291.988,00 €	-157.366,00 €	-98.455,00 €
- Auflösung Sonderposten	181.109,00 €	-69.400,00 €	-300,00 €	-100,00 €	-100,00 €	-100,00 €
- Rechnungsabgrenzungsposten, Vermieter-Zuschuss	-4.250,00 €	-4.250,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
- Erträge / Aufwendungen aus dem Abgang von Anlagevermögen	-1.119,81 €	-1.600,00 €	-700,00 €	-700,00 €	-700,00 €	-700,00 €
+ Saldo weiterer Veränderungen	-180.125,95 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme	219.079,31 €	-652.798,00 €	-667.113,00 €	-711.928,00 €	-521.627,00 €	-478.945,00 €
<b>Finanzhaushalt</b>						
+ Einzahlungen Finanzhaushalt	2.354,81 €	51.600,00 €	50.700,00 €	700,00 €	700,00 €	700,00 €
- Investitionsauszahlungen	-160.833,14 €	-331.125,00 €	-209.500,00 €	-176.000,00 €	-147.000,00 €	-147.000,00 €
<b>Veränderung Finanzmittel</b>	<b>60.600,98 €</b>	<b>-932.323,00 €</b>	<b>-825.913,00 €</b>	<b>-887.228,00 €</b>	<b>-667.927,00 €</b>	<b>-625.245,00 €</b>
<b>nachrichtliche Liquiditätsplanung:</b>						
Abwicklung von Forderungen**		108.929,65 €				
Zahlungswirksame Rückstellungen**		-53.000,00 €				
Abwicklung von Verbindlichkeiten**		-264.252,33 €				
Restabwicklung**		-268.915,96 €				
Zahlungsmittelbedarf gemäß Haushalt 2015		-932.323,00 €				
<b>Flüssige Mittel zum 31.12.</b>	<b>*** 4.954.336,26 €</b>	<b>3.544.774,62 €</b>	<b>2.718.861,62 €</b>	<b>1.831.633,62 €</b>	<b>1.163.706,62 €</b>	<b>538.461,62 €</b>

\*\* Die in der Spalte 2015 (nachrichtliche Liquiditätsplanung) genannten Beträge werden im Jahresabschluss 2014 entsprechend ausgewiesen. Der Zahlungsmittelbedarf bezieht sich auf das geplante Ergebnis im Haushalt 2015.

\*\*\* Ergebnis aus der Vermögensrechnung (Bilanz) per 31.12.2014

#### Bemerkung:

Die Darstellung der Fehlbeträge im Ergebnishaushalt 2014 bis 2017 führen zu einer Abschmelzung der liquiden Mittel gemäß Erlass vom 26.07.2013 (siehe Veränderung Finanzmittel).

## **5. Haushaltsjahr 2014**

### **Aussagen zum Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss 2014 wurde nach den Vorschriften der GemHVO aufgestellt. Die Beschlussfassung erfolgte am 21.05.2015 durch den Regionalvorstand (Beschluss-Nr. III-286).

Am 01.07.2015 wurde die Verbandskammer über die wichtigsten Ergebnisse gemäß § 112 Abs. 9 HGO (Beschluss-Nr. III-240) unterrichtet.

Der Jahresabschluss 2014 wird zur Zeit vom Revisionsamt der Stadt Hanau geprüft.





# **Bilanz**

## **31.12.2014**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2014	Ergebnis 31.12.2013
<b>Aktiva</b>			
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	101.745,00 €	124.197,00 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	80.689,00 €	364.312,00 €
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	- €	- €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	41.567,00 €	76.763,00 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	1.875.483,00 €	1.906.365,00 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	- €	- €
1.2.4	Anderer Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	577.025,00 €	751.241,00 €
1.2.5	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	- €	- €
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	- €	- €
1.3.3	Beteiligungen	1.809.912,90 €	1.929.405,55 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	- €	- €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	- €	- €
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	329.411,92 €	268.703,47 €
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		- €
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	- €	- €
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	- €	- €
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	21.155,18 €	116.598,96 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	139,95 €	- €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- €	- €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	1.182,30 €	1.180,61 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	86.452,22 €	56.989,64 €
2.4	Flüssige Mittel	4.954.336,26 €	5.014.937,24 €
<b>3</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	94.360,16 €	102.301,26 €
<b>4</b>	<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	10.644.003,44 €	10.403.736,28 €
4.1	Altaufgaben: 6.277.129,69 € (2013: 6.173.752,69 €)		
4.2	Regionalverband: 4.366.873,75 € (2012: 4.229.983,59 €)		
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>20.617.463,33 €</b>	<b>21.116.731,01 €</b>



Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2014	Ergebnis 31.12.2013
<b>Passiva</b>			
<b>1</b>	<b>Eigenkapital</b>		
1.1	Netto-Position	- €	- €
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	- €	- €
1.3	Ergebnisverwendung	- €	- €
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>		
2.1.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.2	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	70.732,00 €	250.606,00 €
2.1.3	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	- €	- €
	Investitionsbeiträge	- €	- €
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	- €	- €
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	- €	- €
2.4	Sonstige Sonderposten	- €	- €
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	20.225.229,00 €	20.409.724,00 €
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Schuldverhältnissen	- €	- €
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	- €	- €
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	- €	- €
3.5	Sonstige Rückstellungen	53.000,00 €	56.000,00 €
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>		
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	- €	- €
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- €	- €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	- €	- €
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	- €	- €
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	- €	- €
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	- €	- €
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97.313,63 €	83.749,82 €
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	373,00 €	- €
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	- €	876,53 €
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	166.565,70 €	302.080,31 €
<b>5</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	4.250,00 €	13.694,35 €
	<b>Summe Passiva</b>	<b>20.617.463,33 €</b>	<b>21.116.731,01 €</b>

### Vermögensrechnung (Bilanz) in Kurzfassung

<b>Aktiva</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>	<b>Differenz</b>
Anlagevermögen	4.815.833,82 €	5.420.987,02 €	-605.153,20 €
Umlaufvermögen	5.063.265,91 €	5.189.706,45 €	-126.440,54 €
Rechnungsabgrenzungsposten	94.360,16 €	102.301,26 €	-7.941,10 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	10.644.003,44 €	10.403.736,28 €	240.267,16 €
<b>Summe Aktiva</b>	<b>20.617.463,33 €</b>	<b>21.116.731,01 €</b>	<b>-499.267,68 €</b>
<b>Passiva</b>			
Sonderposten	70.732,00 €	250.606,00 €	-179.874,00 €
Rückstellungen	20.278.229,00 €	20.465.724,00 €	-187.495,00 €
Verbindlichkeiten	264.252,33 €	386.706,66 €	-122.454,33 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.250,00 €	13.694,35 €	-9.444,35 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>20.617.463,33 €</b>	<b>21.116.731,01 €</b>	<b>-499.267,68 €</b>

Die Kurzfassung der Bilanz zeigt auf der Aktivseite, dass der bilanzierte Wert des Anlagevermögens um rd. 605 T€ gesunken ist. Maßgebend hierfür ist der Werteverzehr durch die Altaufgaben des Umlandverbandes, der nicht refinanziert wird.

Die Verringerung des Umlaufvermögens ist auf einen Rückgang der flüssigen Mittel (rd. 61 T€) und der Forderungen (rd. 66 T€) zurückzuführen.

Die Sonderposten auf der Passivseite beinhalten die Auflösung aus Altaufgaben von rd. 180 T€. Weiterhin sind die Rückstellungsbeträge für Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit um rd. 187 T€ gesunken.

### Ergebnisverwendung und Entwicklung des Eigenkapitals in der Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Ergebnisrechnung 2014 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 240.267,16 € aus, hierdurch steigt der „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auf 10.644.003,44 €.

## Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2013	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2014	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2014	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-75.383,80	-58.200,00	-59.848,39	1.648,39
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-595.513,00	-767.200,00	-624.919,29	-142.280,71
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen				
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-12.737.420,41	-12.580.000,00	-12.576.774,99	-3.225,01
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-20.926,47	-19.200,00	-25.513,92	6.313,92
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-44.699,46	-37.410,00	-141.349,86	103.939,86
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-196.807,00	-185.250,00	-185.359,00	109,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.805.597,97	-917.856,00	-1.564.217,39	646.361,39
<b>10</b>		<b>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</b>	<b>-15.476.348,11</b>	<b>-14.565.116,00</b>	<b>-15.177.982,84</b>	<b>612.866,84</b>
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.640.787,47	9.252.049,00	8.768.341,82	483.707,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.375.325,19	815.593,00	1.953.937,18	-1.138.344,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.575.032,27	4.821.916,11	3.805.980,84	1.015.935,27
14	66	Abschreibungen	800.027,88	594.000,00	650.082,23	-56.082,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	156.500,00	156.500,00	156.500,00	
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen ausgesetzlichen Umlageverpflichtungen				
17	72	Transferaufwendungen				
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.631,68	2.200,00	1.840,67	359,33
<b>19</b>		<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</b>	<b>14.549.304,49</b>	<b>15.642.258,11</b>	<b>15.336.682,74</b>	<b>305.575,37</b>
<b>20</b>		<b>Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)</b>	<b>-927.043,62</b>	<b>1.077.142,11</b>	<b>158.699,90</b>	<b>918.442,21</b>
21	56, 57	Finanzerträge	-18.207,84	-10.000,00	-23.595,07	13.595,07
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				
<b>23</b>		<b>Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)</b>	<b>-18.207,84</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-23.595,07</b>	<b>13.595,07</b>
<b>24</b>		<b>Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)</b>	<b>-945.251,46</b>	<b>1.067.142,11</b>	<b>135.104,83</b>	<b>932.037,28</b>
25	59	Außerordentliche Erträge	-31.837,11	-700,00	-31.214,42	30.514,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	32.664,09		136.376,75	-136.376,75
<b>27</b>		<b>Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)</b>	<b>826,98</b>	<b>-700,00</b>	<b>105.162,33</b>	<b>-105.862,33</b>
<b>28</b>		<b>Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)</b>	<b>-944.424,48</b>	<b>1.066.442,11</b>	<b>240.267,16</b>	<b>826.174,95</b>

## Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2014	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres  (Sp. 4 ./ Sp. 5)
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.047,74	58.200,00	49.661,10	8.538,90
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	698.262,60	767.200,00	581.187,07	186.012,93
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.737.420,41	12.580.000,00	12.576.774,99	3.225,01
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	19.899,43	19.200,00	25.513,92	-6.313,92
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	60.714,46	37.410,00	123.116,76	-85.706,76
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.453,15	10.000,00	10.582,90	-582,90
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	73.867,64	23.800,00	67.097,45	-43.297,45
<b>09</b>	<b>Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)</b>	<b>13.665.665,43</b>	<b>13.495.810,00</b>	<b>13.433.934,19</b>	<b>61.875,81</b>
10	Personalauszahlungen	-8.905.089,68	-9.252.049,00	-9.056.468,96	-195.580,04
11	Versorgungsauszahlungen	-613.178,34	-466.910,00	-621.499,55	154.589,55
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.303.530,61	-4.821.916,11	-3.463.365,06	-1.358.551,05
13	Auszahlungen für Transferleistungen				
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-156.500,00	-156.500,00	-156.500,00	
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen				
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				
17	Sonstige ordentlicher Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-25.575,06	-2.200,00	-15.575,77	13.375,77
<b>18</b>	<b>Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)</b>	<b>-13.003.873,69</b>	<b>-14.699.575,11</b>	<b>-13.313.409,34</b>	<b>-1.386.165,77</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. 18)</b>	<b>661.791,74</b>	<b>-1.203.765,11</b>	<b>120.524,85</b>	<b>-1.324.289,96</b>
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			1.235,00	-1.235,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	90,00	700,00	1.119,81	-419,81
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				
<b>23</b>	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)</b>	<b>90,00</b>	<b>700,00</b>	<b>2.354,81</b>	<b>-1.654,81</b>
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-3.000,00		-3.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-304.836,97	-136.225,38	-120.289,44	-15.935,94
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-41.972,34	-40.600,00	-40.543,70	-56,30
<b>28</b>	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)</b>	<b>-346.809,31</b>	<b>-179.825,38</b>	<b>-160.833,14</b>	<b>-18.992,24</b>

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Fortge- schrie- bener Ansatz des Haus- halts- jahres 2014	Ergebnis des Haushalts- jahres 2014	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres  (Sp. 4 ./ Sp. 5)
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitions- tätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-346.719,31	-179.125,38	-158.478,33	-20.647,05
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	315.072,43	-1.382.890,49	-37.953,48	-1.344.937,01
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen				
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)				
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haus- haltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	315.072,43	-1.382.890,49	-37.953,48	-1.344.937,01
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rück- zahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	166.200,78		96.078,12	-96.078,12
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, An- legung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-122.909,57		-118.725,62	118.725,62
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushalts- unwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	43.291,21		-22.647,50	22.647,50
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	4.656.573,60	16.925.395,26	5.014.937,24	11.910.458,02
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	358.363,64	-1.382.890,49	-60.600,98	-1.322.289,51
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	5.014.937,24	15.542.504,77	4.954.336,26	10.588.168,51

## Finanzkennzahlen auf der Basis des Jahresabschlusses

Anhand des Gesamtergebnisses des Jahresabschlusses 2014 wurden die folgenden Kennzahlen ermittelt. Diese dienen als Bewertungskriterium für die Finanzwirtschaft.

<b>Cash-Flow;</b> Gesamtfinanzrechnung	rd. -61 T€
	in %
<b>Eigenkapitalquote;</b> Eigenkapital / Gesamtkapital x 100 Die Quote zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Da der Regionalverband aufgrund seiner Aufgabenstellung eine spezifische Bilanzstruktur hat, wird die Quote weiterhin negativ sein.	-51,63
<b>Anlagendeckungsgrad;</b> Eigenkapital / Anlagevermögen x 100 Die Quote zeigt in welcher Höhe das Anlagevermögen durch Eigenkapital finanziert ist. Da der Regionalverband über einen Fehlbetrag verfügt, ist dieser Wert negativ und wird aufgrund der besonderen Bilanzstruktur negativ bleiben und sich weiter erhöhen.	-221,02
<b>Pensionsrückstellungsquote;</b> Pensionsrückstellungen / Gesamtkapital x 100 Der Prozentsatz zeigt auf, dass der Anteil am Gesamtbilanzvolumen sehr hoch ist. Berücksichtigt wurden hier die Pensions-, Beihilfe- und ATZ-Rückstellungen.	98,10
<b>Umlagenquote;</b> Erträge aus Umlagen / Gesamterträge x 100 Diese Quote gibt an, dass sich der Verband fast ausschließlich über die Verbandsumlage finanziert.	82,56
<b>Quote weiterer Erträge;</b> Erträge / Gesamterträge x 100 Umkehrschluss zur Umlagenquote. Es besteht keine Möglichkeit von weiteren Erträgen.	17,44
<b>Personalaufwandsquote;</b> Personalaufwand / Gesamtaufwendungen x 100 Anteil am Gesamtaufwand.	69,16
<b>Investitionsquote;</b> gesamte Investitionsauszahlungen / Gesamtauszahlungen x 100 Aufgrund der Aufgabenstellung des Verbandes können nur geringe Investitionen getätigt werden. Dies betrifft ausschließlich Investitionen in die Geschäftsausstattung und die Versorgungsrücklage.	1,19
<b>Reinvestitionsquote;</b> Gesamtinvestitionen ins AV / Abschreibungen auf Anlagevermögen x 100 Da der Verband keine Reinvestitionen in sein Anlagevermögen aus Altaufgaben vornehmen kann, ist die Quote niedrig. Das Anlagevermögen „Alt-Aufgaben“ wird bis 2016 „aufgezehrt“.	24,74

## **Mittelfristige Ergebnisplanung 2014 - 2019**

### **Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen 2014 - 2019**

### **Investitionsprogramm 2014 - 2019**

## Doppelhaushalt Regionalverband Frankfurt

<b>Mittelfristige Ergebnisplanung - Beträge in 1.000 Euro -</b>							
Regionalverband Frankfurt							
Konten	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019
	<b>Erträge</b>						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58,2	-39,5	-54,5	-54,5	-54,5	-54,5
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-767,2	-530,4	-496,8	-439,8	-427,8	-427,8
52	Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistungen						
5500	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer						
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer						
5551	Grundsteuer A						
5552	Grundsteuer B						
5553	Gewerbesteuer						
5554	Grunderwerbsteuer						
5559	Andere Steuern						
558	Erträge aus Umlagen						
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnli. Erträge, sonst. Umlagen	-12.580,0	-12.700,0	-12.820,0	-12.940,0	-13.060,0	-13.180,0
547	Erträge aus Transferleistungen	-19,2	-17,8	-10,2			
540-543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen	-37,4	-160,0	-265,0	-15,0	-15,0	-15,0
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-185,3	-73,7	-0,3	-0,1	-0,1	-0,1
53	Sonstige Ordentliche Erträge	-917,9	-715,4	-513,5	-316,6	-182,0	-123,1
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge</b>	<b>-14.565,1</b>	<b>-14.236,7</b>	<b>-14.160,3</b>	<b>-13.766,0</b>	<b>-13.739,4</b>	<b>-13.800,5</b>
	<b>Aufwendungen</b>						
62,63,..	Personalaufwendungen (62,63,640-643,647- 649,65)	9.252,0	9.442,9	9.418,7	9.653,8	9.564,4	9.650,4
644-646	Versorgungsaufwendungen	815,6	1.304,2	1.253,6	723,3	469,8	418,5
60,61,..	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ( 60,61,67-69)	4.565,5	3.918,3	4.158,6	4.322,8	4.329,9	4.321,2
66	Abschreibungen	594,0	361,3	281,2	243,0	179,2	150,0
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	156,5	216,5	216,5	216,5	216,5	216,5
73	Steuerauf. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen						
72	Transferaufwendungen						
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2,2	2,5	2,8	2,9	2,9	2,9
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen</b>	<b>15.385,8</b>	<b>15.245,8</b>	<b>15.331,5</b>	<b>15.162,2</b>	<b>14.762,7</b>	<b>14.759,5</b>
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis</b>	<b>820,7</b>	<b>1.009,1</b>	<b>1.171,2</b>	<b>1.396,2</b>	<b>1.023,3</b>	<b>958,9</b>
56,57	Finanzerträge	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0	-10,0
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen						
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>	<b>-10,0</b>
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>810,7</b>	<b>999,1</b>	<b>1.161,2</b>	<b>1.386,2</b>	<b>1.013,3</b>	<b>948,9</b>
59	Außerordentliche Erträge	-0,7	-1,7	-0,8	-0,8	-0,8	-0,8
79	Außerordentliche Aufwendungen						
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-0,7</b>	<b>-1,7</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,8</b>



## Doppelhaushalt Regionalverband Frankfurt

<b>Mittelfristige Ergebnisplanung - Beträge in 1.000 Euro -</b>								
Regionalverband Frankfurt								
Konten	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>810,0</b>	<b>997,4</b>	<b>1.160,4</b>	<b>1.385,4</b>	<b>1.012,5</b>	<b>948,1</b>	

## Doppelhaushalt Regionalverband Frankfurt

<b>Einzahlungen u. Ausz. f. Investitionen - Beträge in 1.000 Euro -</b>								
Regionalverband Frankfurt								
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	
<b>01</b>	<b>Einzahlungen</b>							
02	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen							
03	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge							
04	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0,7	51,6	50,7	0,7	0,7	0,7	
05	Rückzahlung von gewährten Krediten							
<b>06</b>	<b>Summe der Einzahlungen</b>	<b>0,7</b>	<b>51,6</b>	<b>50,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	
<b>07</b>	<b>Auszahlungen</b>							
08	Tilgung von Krediten							
09	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanza	-173,7	-331,1	-209,5	-176,0	-147,0	-148,0	
10	davon:							
11	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge							
12	Investitionen in Finanzanlagen	-40,6	-57,0	-58,5				
13	davon:							
14	Ausleihungen	-40,6	-53,2	-58,5				
<b>15</b>	<b>Summe der Auszahlungen</b>	<b>-173,7</b>	<b>-331,1</b>	<b>-209,5</b>	<b>-176,0</b>	<b>-147,0</b>	<b>-148,0</b>	
<b>16</b>	<b>Saldo</b>	<b>-173,0</b>	<b>-279,5</b>	<b>-158,8</b>	<b>-175,3</b>	<b>-146,3</b>	<b>-147,3</b>	

## Doppelhaushalt Regionalverband Frankfurt

<b>Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)</b>								
Regionalverband Frankfurt								
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bish. bereite Ges. Ein- Ausz.	
01.0319I01 Zugänge Büromasch., Orga.Mittel....	-2.000	-6.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-20.000 -9.473	
<i>Erläuterungen:</i> <b>Haushaltsjahr 2015</b> <b>01.0319I01 Zugänge Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunik. KA 0851010</b> Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Sitzungstechnik u. a. Flatscreen 6.000 €.								
<b>Haushaltsjahr 2016</b> <b>01.0319I01 Zugänge Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunik. KA 0851010</b> Neu- und Ersatzbeschaffungen für die Sitzungstechnik 2.000 €.								
01.0319I02 Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände	-20.000	-35.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-106.000 -69.672	
<i>Erläuterungen:</i> <b>Haushaltsjahr 2015</b> <b>01.0319I02 Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände KA 0860010</b> Neu- und Ersatzbeschaffung für Möbel, Neueinrichtung von zwei Sitzungsräumen sowie sonstige Geschäftsstellenausstattung 35.000 €.								
<b>Haushaltsjahr 2016</b> <b>01.0319I02 Zugänge Büromöbel u. son. Ausstattungsgegenstände KA 0860010</b> Neu- und Ersatzbeschaffung für Möbel sowie sonstige Geschäftsstellenausstattung 15.000 €.								
01.0319I04 Zugänge Gebäudeeinrichtungen		-70.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-78.000 -16.410	
<i>Erläuterungen:</i> <b>Haushaltsjahr 2015</b> <b>01.0319I04 Zugänge Gebäudeeinrichtungen KA 0541011</b> Baumaßnahmen u.a. Einbau Klimaanlage (15.000 €), neue Klimatisierung Serverraum (50.000 €), sonstiges (5.000 €). Gesamt 70.000 €.								
<b>Haushaltsjahr 2016</b> <b>01.0319I04 Zugänge Gebäudeeinrichtungen KA 0541011</b> Sonstige Raumanpassungen 1.000 €.								
01.0319I05 Zugänge Gebäudeeinrichtungen	-1.000						-16.000	
<i>Erläuterungen:</i>								
01.0320I01 Zugänge Lizenzen	-30.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-185.000 -157.210	
<i>Erläuterungen:</i> <b>Haushaltsjahr 2015</b> <b>01.0320I01 Zugänge Lizenzen KA 0241010</b> Die lizenzseitige Limitierung der Server-Virtualisierungslösung (Clusterknoten, CPU-Sockel vRAM) wird durch ein Lizenz-Upgrade aufgehoben 50.000 €.								
<b>Haushaltsjahr 2016</b> <b>01.0320I01 Zugänge Lizenzen KA 0241010</b> Lizenznachkauf verschiedener Programme 50.000 €.								
01.0320I03 Zugänge Büromasch., Orga.Mittel...	-60.000	-100.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-765.000 -561.182	
<i>Erläuterungen:</i> <b>Haushaltsjahr 2015</b> <b>01.0320I03 Zugänge Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunik. KA 0851010</b> Anschaffung von Netbooks (15.000 €), Anschaffung von Zero-Clients für hausinterne Schulungsmaßnahmen (15.000 €), SAN-Netzwerkswitche (60.000 €) sowie WLAN-Ausstattung (10.000 €). Gesamt 100.000 €.								
<b>Haushaltsjahr 2016</b>								

## Doppelhaushalt Regionalverband Frankfurt

<b>Investitionsprogramm (§ 9 GemHVO)</b>								
Regionalverband Frankfurt								
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bish. bereite Ges. Ein- Ausz.	
<b>01.0320I03 Zugänge Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. Kommunik. KA 0851010</b> Beschaffung von neuen Hardware-Servern (60.000 €), Netzwerkscanner für die Aktenarchivierung, Erweiterung Netzwerkspeicher (10.000 €) Gesamt 70.000 €.								
01.0320I04 Zugänge Gebäudeeinrichtungen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-21.000	
<i>Erläuterungen:</i> <b>Haushaltsjahr 2015</b> <b>01.0320I04 Zugänge Gebäudeeinrichtungen KA 0541011</b> Erweiterung von Kleinteilen für die Klimatisierung, Temperaturüberwachung und Rechnerrauminventar 2.000 €.								
<b>Haushaltsjahr 2016</b> <b>01.0320I04 Zugänge Gebäudeeinrichtungen KA 0541011</b> Erweiterung von Kleinteilen für die Klimatisierung, Temperaturüberwachung und Rechnerrauminventar 2.000 €.								
09.0212I01 Zugänge Fuhrpark							-1.698	
<i>Erläuterungen:</i> <b>Erwerb von Fahrrädern für das Projekt bike + business</b>								
09.0213I01 Zugänge Lizenzen	-17.100	-10.175	-10.000	-35.000	-7.000	-7.000	-53.275 -38.911	
<i>Erläuterungen:</i> <b>Haushaltsjahr 2015</b> <b>09.0213I01 Zugänge Lizenzen KA 0241010</b> Beschaffung von GIS-Lizenzen (ArcGIS-Server Standard Workgroup), 10.175 € Die Bereitstellung der Arbeitsergebnisse erfolgt zunehmend auf digitalem Weg in Form von Server gestützten Internetdiensten (RegioMap, WebMapService, WebFeatureService). Diese Internetdienste werden im Internet-Karten-Client RegioMap und von den Mitgliedskommunen und den Trägern öffentlicher Belange in deren eigene Systeme integriert. Für 2015 und 2016 ist die Erweiterung des Angebots des Regionalverbandes geplant (Flächenmonitoring Jahresbericht, Potentiale der Innenentwicklung, Kleinräumige Bevölkerungs- und Erreichbarkeitsanalysen). Für die technische Umsetzung mit einem zweiten Server ist eine ArcGIS Server Standard Workgroup Lizenz erforderlich.								
<b>Haushaltsjahr 2016</b> <b>09.0213I01 Zugänge Lizenzen KA 0241010</b> Beschaffung von GIS-Lizenzen (1 mapApps Subscriptionslizenz zur Erweiterung der RegioMap), 10.000 € Nach Ausbau der Serverkapazitäten mit der zweiten Lizenz ArcGIS Server Workgroup in 2015 wird darauf aufbauend das interaktive Karten- und Datenangebot des Regionalverbandes auf Basis unseres Internet-Karten-Clients RegioMap erweitert und verbessert. Hierzu ist die Beschaffung einer zweiten MapApps Subscriptionslizenz erforderlich.								
09.0213I02 Zugänge Büromasch., Orga.Mittel...	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000		-1.000	-3.000 -2.607	
<i>Erläuterungen:</i> <b>Haushaltsjahr 2015</b> <b>09.0213I02 Zugänge Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. KA 0851010</b> Technische Ausrüstung für den Bereich Geoinformation, 1.000 €								
<b>Haushaltsjahr 2016</b> <b>09.0213I02 Zugänge Büromasch., Orga.Mittel, DV- u. KA 0851010</b> Technische Ausrüstung für den Bereich Geoinformation, 1.000 €								
<b>Gesamtsumme</b>	<b>-133.100</b>	<b>-274.175</b>	<b>-151.000</b>	<b>-176.000</b>	<b>-147.000</b>	<b>-148.000</b>	<b>-1.247.275 -857.163</b>	

9. Darstellung der Ergebnisse 2006 bis 2014 in einem umlagerrelevanten und nicht-umlagerrelevanten Teil inklusive Fortschreibung des Eigenkapitals in der Vermögensrechnung

	Haushaltsjahre (Ergebnisse gemäß vorliegenden Jahresabschlüssen)									
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Nicht-umlagerrelevant										
<b>Altaufgaben</b>										
Auflösung Sonderposten	460.468,20 €	457.889,00 €	434.480,28 €	434.479,00 €	377.728,00 €	304.145,00 €	229.552,00 €	191.761,00 €	180.246,00 €	
Abschreibung Investitionszuschüsse	-1.798.301,40 €	-1.685.961,00 €	-1.513.984,77 €	-1.321.391,00 €	-1.081.608,00 €	-742.781,00 €	-507.461,00 €	-412.767,00 €	-283.623,00 €	
Zwischensumme	-1.337.833,20 €	-1.228.072,00 €	-1.079.504,49 €	-886.912,00 €	-703.880,00 €	-438.636,00 €	-277.909,00 €	-221.006,00 €	-103.377,00 €	
<b>Rückstellungen im Personalbereich</b>										
Auflösung von Rückstellungen	0,00 €	775.601,00 €	0,00 €	376.225,00 €	6.235,00 €	1.084.884,00 €	741.505,00 €	1.762.420,00 €	1.526.364,00 €	
Zuführung zu den Rückstellungen	-627.649,00 €	-597.663,00 €	-2.381.860,00 €	-1.225.730,00 €	-678.375,00 €	-2.118.145,00 €	-905.681,00 €	-772.949,00 €	-1.341.869,00 €	
Zwischensumme	-627.649,00 €	177.938,00 €	-2.381.860,00 €	-849.505,00 €	-672.140,00 €	-1.033.261,00 €	-164.176,00 €	989.471,00 €	184.495,00 €	
<b>Gesamtsumme nicht-umlagerrelevant</b>	<b>-1.965.482,20 €</b>	<b>-1.050.134,00 €</b>	<b>-3.461.364,49 €</b>	<b>-1.736.417,00 €</b>	<b>-1.376.020,00 €</b>	<b>-1.471.897,00 €</b>	<b>-442.085,00 €</b>	<b>768.465,00 €</b>	<b>81.118,00 €</b>	
Umlagerrelevant	-533.393,40 €	-402.121,50 €	-447.948,73 €	-498.555,90 €	843.680,11 €	688.253,67 €	300.264,49 €	175.959,48 €	-321.385,16 €	
Gesamtergebnis	-2.498.875,60 €	-1.452.255,50 €	-3.909.313,22 €	-2.234.972,90 €	-532.339,89 €	-783.643,33 €	-141.820,51 €	944.424,48 €	-240.267,16 €	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag per 01.01.	205.060,19 €	-2.293.815,41 €	-3.746.070,91 €	-7.655.384,13 €	-9.890.357,03 €	-10.422.696,92 €	-11.206.340,25 €	-11.348.160,76 €	-10.403.736,28 €	
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag per 31.12.</b>	<b>-2.293.815,41 €</b>	<b>-3.746.070,91 €</b>	<b>-7.655.384,13 €</b>	<b>-9.890.357,03 €</b>	<b>-10.422.696,92 €</b>	<b>-11.206.340,25 €</b>	<b>-11.348.160,76 €</b>	<b>-10.403.736,28 €</b>	<b>-10.644.003,44 €</b>	
Aufgegliedert in:										
Altaufgaben (nicht-umlagerrelevant)	-1.337.833,20 €	-2.565.905,20 €	-3.645.409,69 €	-4.532.321,69 €	-5.236.201,69 €	-5.674.837,69 €	-5.952.746,69 €	-6.173.752,69 €	-6.277.129,69 €	
Gesetzliche Aufgaben (umlagerrelevant)	-533.393,40 €	-935.514,90 €	-1.383.463,63 €	-1.882.019,53 €	-1.038.339,42 €	-350.085,75 €	-49.821,26 €	126.138,22 €	-195.246,94 €	
Gesetzliche Aufgaben (nicht-umlagerrelevant)	-627.649,00 €	-449.711,00 €	-2.831.571,00 €	-3.681.076,00 €	-4.353.216,00 €	-5.386.477,00 €	-5.550.653,00 €	-4.561.182,00 €	-4.376.687,00 €	
Korrigiertes Eigenkapital	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	

Darstellung der Haushalts- und Finanzplanung 2015 bis 2019 in einen umlagerelevanten und nicht-umlagerelevanten Teil inklusive Fortschreibung des Eigenkapitals in der Vermögensrechnung

	HH-Plan			Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	2019	
Nicht-umlagerelevant						
<b>Altaufgaben</b>						
Auflösung Sonderposten	69.000,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Abschreibung Investitionszuschüsse	-76.000,00 €	-5.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zwischensumme	-7.000,00 €	-5.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<b>Rückstellungen im Personalbereich</b>						
Auflösung von Rückstellungen	700.972,00 €	488.895,00 €	291.988,00 €	157.366,00 €	98.455,00 €	
Zuführung zu den Rückstellungen	-759.490,00 €	-701.986,00 €	-723.270,00 €	-469.801,00 €	-418.458,00 €	
Zwischensumme	-58.518,00 €	-213.091,00 €	-431.282,00 €	-312.435,00 €	-320.003,00 €	
<b>Gesamtsumme nicht-umlagerelevant</b>	<b>-65.518,00 €</b>	<b>-218.091,00 €</b>	<b>-431.282,00 €</b>	<b>-312.435,00 €</b>	<b>-320.003,00 €</b>	
Umlagerelevant	-931.848,00 €	-942.313,00 €	-954.128,00 €	-700.027,00 €	-628.145,00 €	
Gesamtergebnis	-997.366,00 €	-1.160.404,00 €	-1.385.410,00 €	-1.012.462,00 €	-948.148,00 €	
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag per 01.01.	-10.644.003,44 €	-11.641.369,44 €	-12.801.773,44 €	-14.187.183,44 €	-15.199.645,44 €	
<b>Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag per 31.12.</b>	<b>-11.641.369,44 €</b>	<b>-12.801.773,44 €</b>	<b>-14.187.183,44 €</b>	<b>-15.199.645,44 €</b>	<b>-16.147.793,44 €</b>	
Aufgliedert in:						
Altaufgaben (nicht-umlagerelevant)	-6.284.129,69 €	-6.289.129,69 €	-6.289.129,69 €	-6.289.129,69 €	-6.289.129,69 €	
Gesetzliche Aufgaben (umlagerelevant)	-1.127.094,94 €	-2.069.407,94 €	-3.023.535,94 €	-3.723.562,94 €	-4.351.707,94 €	
Gesetzliche Aufgaben (nicht-umlagerelevant)	-4.435.205,00 €	-4.648.296,00 €	-5.079.578,00 €	-5.392.013,00 €	-5.712.016,00 €	
Korrigiertes Eigenkapital	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	205.060,19 €	